

- b) In Römheld in der Städtischen Sammlung (durch Lehrer Keßler, Wohnung hinter der Kirche).
- c) In Hildburghausen im Neuen Technikum.
- d) In Berlin in der Staatlichen vorgeschichtlichen Sammlung im ehemaligen Kunstgewerbemuseum, Prinz Albrechtstraße.

Die Funde aus den Ausgrabungen seit 1900 werden z. T. im Hause des Prof. Götze (beim Waldhaus), z. T. in der Apotheke in Römheld aufbewahrt; sie konnten aus Raummangel noch nicht museumsmäßig aufgestellt werden.

5. Ausgrabungen.

Jährlich finden während einiger Sommerwochen Ausgrabungen statt. Die Ausgrabungsleitung gestattet auf Ersuchen gern die Besichtigung der Arbeiten und ist bereit, die neuesten Ergebnisse der Grabungen zu erläutern. (Näheres im Waldhaus zu erfragen.) Es wird aber von der Einsicht der Steinsburgbesucher vorausgesetzt, daß eigenmächtige Nachgrabungen unterbleiben. Durch solche werden die alten Anlagen gestört und damit Urkunden vernichtet, die bei sachgemäßer Behandlung allerlei Interessantes über die vorzeitlichen Zustände erzählen können. Man setzt sich durch Nachgrabungen nicht nur den Folgen des bestehenden Ausgrabungsverbotes aus, sondern schädigt auch die Forschung und hindert die Lösung der mancherlei Rätsel, welche die Steinsburg noch birgt. Den Schaden hat die Allgemeinheit und mit ihr jeder Einzelne selbst. Ebenso wird dringend ersucht, nicht über die freiliegenden Mauern zu klettern und sie so zum Einsturz zu bringen. Denke daran, daß auch Andere sie nach dir noch betrachten wollen.

6. Zeittabelle für die im folgenden erwähnten Zeitalter.

Jüngere Steinzeit:	vor 2000 vor Chr.
Bronzezeit, Periode I:	2000—1600 vor Chr.
" " II:	1600—1400 vor Chr.
" " III:	1400—1200 vor Chr.
" " IV:	1200—1000 vor Chr.
Ältere Hallstattzeit:	1000 (1100)—800 vor Chr.
Jüngere " :	800—500 vor Chr.
Frühe Latènezeit (Per. A):	500—400 vor Chr.
Ältere " (Per. 1):	400—300 vor Chr.
Mittlere " (Per. 2):	300—120 vor Chr.
Späte " (Per. 3):	120—0 vor Chr.